

Weihnachten 1910

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Zeit der schweren Not

Roman aus dem Münsterland

von

Emil Frank.

Gebunden: *ℳ* 4.— ord., *ℳ* 3.— netto, *ℳ* 2.80 bar. 11/10.

Vorzugsangebot bis 12. Dezember 1910:

Ein 5 Kilo-Postpaket enth. 8 geb. Exemplare für *ℳ* 21.— netto.

Betrag portofrei direkt erbeten.

Gleich einem zweiten „Wibbelt“ weiss der Verfasser Land und Volk der Westfalen gar treffend zu schildern. Frank ist uns kein Unbekannter mehr, verschiedene Zeitungen und Zeitschriften von Rheinland und Westfalen haben kleinere und grössere Skizzen, Erzählungen von ihm in den letzten Jahren gebracht.

Sein neuestes Werk behandelt die kriegerischen Ereignisse von 1805 bis 1812, soweit sie sich in der Gegend von Münster, Rheine, Burgsteinfurt etc. abspielten. Die Anhänglichkeit an die Heimat, das starre Festhalten am Althergebrachten, die Frömmigkeit, all diese Charaktereigenschaften der Westfalen werden in diesem Roman gewürdigt und geben demselben, der in Form einer Familiengeschichte geschrieben ist, geschmückt mit reizvollen Naturschilderungen, das Gepräge

eines echten Heimats- und Volksromans.

Wir bitten, sich für diesen Roman tätigst verwenden zu wollen.

Als Beitrag zur Heimatkunst und Heimatpflege bringen wir folgende Neuerscheinung zum Vertrieb:

Herrensitze im Münsterland

Federzeichnungen und Text von Ernst Fritz

Elegant blau kart. *ℳ* 3.— ord., *ℳ* 2.15 netto, *ℳ* 2.— bar. 13/12.

Seitab der breiten Heerstrasse liegen die alten Herrensitze verstreut im Münsterland, scheu bergen sie sich hinter hohen Mauern, dichten Laubkronen, umzogen von wassergefüllten Gräben.

Nur ein kleiner Teil der vielen Hunderte von Herrensitzen ist hier im Bilde festgehalten. Das Büchlein zeigt uns aber die charakteristischsten Adelsitze; so können wir im Bilde beschauen: **Haus Rüschaus**, in welchem die grösste Dichterin, **Annette von Droste-Hülshoff**, lebte; weiterblättern findend wir: **Haus Borg**, **Hülshoff**, **Wilkinghege**, **Merfeldter Hof**, die **Schlösser: Darfeld, Westerwinkel, Vischering** und andere mehr, all diese sind Herrensitze des westfälischen Adels.

Jeder Westfale, besonders der in der Fremde lebende, ist Käufer des Buches; grosses Interesse hat das Buch auch für jeden Wander- und Naturfreund.

Wir bitten um tätigste Verwendung.

Münster i. W., Dezember 1910.

Universitäts-Buchhandlung Franz Copenrath.

Verlags-Conto.